

Wasserbeschaffungsverband Wesseling-Hersel Brühler Str. 95 50389 Wesseling

**An die Vorsitzende der  
CDU-Fraktion im Bornheimer Stadtrat  
Frau Petra Heller  
Wagnerstr. 3  
53332 Bornheim**

Anschrift Verwaltung  
Brühler Straße 95  
50389 Wesseling  
Telefon  
02236 9442-0

Wasserwerk  
Willy-Brandt-Str. 470  
50389 Wesseling-Urfeld  
Tel. 02236 - 2728  
Fax: 02236 - 5520

**Anteil von Flusswasser im Trinkwasser des WBV  
Ihre Anfrage vom 20.10.2016**

Datum  
02. November 2016 ✓  
Mein Zeichen  
WA/Dokument1

Sehr geehrter Frau Heller,

mit Schreiben vom 20.10.2016, Eingang WBV am 24.10.2016, bittet die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim den WBV um Stellungnahme zu von Ihnen beauftragten Isotopenuntersuchungen an verschiedenen Wässern.

Die Messergebnisse zu diesen Isotopenuntersuchungen stammen offensichtlich bereits aus Mai 2016. Sie übersenden sie mit der Aufforderung, bis 28.10.2016 hierzu Stellung zu nehmen.

Wir möchten Ihnen wie folgt antworten.

Grundsätzlich gilt, dass man über Isotopenuntersuchungen aufgrund der Zerfallsreihen das Alter von Wässern abschätzen kann. Da die beiden Wässer aus Hürth und Erftstadt aus dem zweiten Grundwasserstockwerk entnommen werden, sind diese deutlich älter, also der Abbau der Isotope Deuterium und Sauerstoff-18 bereits fortgeschrittener.

Das beim WBV Wesseling genutzte Grundwasser stammt aus dem ersten Grundwasserstock und unterscheidet sich natürlicherweise von den Vorkommen im zweiten Grundwasserstock. Wässer aus dem zweiten Grundwasserstock können entsprechend nicht als Referenzwässer zur Berechnung des Grundwasseranteils beim WBV Wesseling herangezogen werden. Sie sind von Alter und der Genese nach völlig anders als das Grundwasser aus dem ersten Stockwerk.

**Verbandsvorsteher:**  
Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt. Ing.  
Frank Röttger

**Kfm. Leitung:**  
Christa Windhäuser

**Techn. Leitung:**  
Dr.-Ing. Axel Spieß

**Bankverbindung**  
Kreissparkasse Köln  
Konto 132 000 020  
(BLZ 370 502 99)  
IBAN DE 34370502990132000020  
BIC COKSDE33

**Steuer-Nr.:**  
Finanzamt Brühl  
224/5748/0204

Für den hier in Rede stehenden Vergleich der Herkunft der Wässer sind daher aus unserer Sicht die übermittelten Ergebnisse nicht aussagekräftig.

Eine Kopie Ihrer Anfrage und unsere Stellungnahme übersende ich dem Bürgermeister der Stadt Bornheimer mit der Bitte, auch die übrigen Fraktionen über den Sachverhalt zu informieren.

Freundliche Grüße  
Wasserbeschaffungsverband  
Wesseling-Hersel



Frank Röttger  
Verbandsvorsteher